

Einen Blick hinter die Kulissen werfen

Am Samstag, 16. April, öffnet das Integrationszentrum Gärtnerhaus in Meisterschwanden und Fahrwangen seine Pforten. Am Tag der offenen Tür kann man in den Werkstätten und Ateliers den Bewohnern beim Arbeiten über die Schulter schauen. Und auf das gesamte Sortiment wird ein Rabatt von 10 Prozent gewährt.

Carolin Frei

Unsere jährlichen Events – wie nun aktuell der Tag der offenen Tür – haben in der Betreuungsaufgabe eine zentrale Bedeutung, denn sie beinhalten einen wichtigen Bestandteil zu einer erfolgreichen Integration unserer Bewohnerinnen und Bewohner», sagt Stiftungsleiter Benny Stutz. «In unseren Arbeitsbereichen planen und arbeiten alle gemeinsam mit viel Motivation auf diese Ziele hin. Wir freuen uns, wenn wir einer breiten Öffentlichkeit, Gästen, Verwandten, Bekannten und interessierten Personen die Resultate präsentieren können», unterstreicht er die Wichtigkeit dieser «Öffentlichkeitsarbeit».

Die Besucher bekommen einen Plan, der sie durch die verschiedenen Werkstätten und Ateliers führt. In der Holzwerkstatt, in der Möbel restauriert und auf Bestellung hergestellt werden, sowie auch in der Schuhmacherei und Schneiderei können die Besucher den Bewohnern bei ihren Arbeiten zusehen. Aber auch im Blumenladen oder bei den Wohnaccessoires



Leiter Benny Stutz zeichnet auch für den Tag der offenen Tür verantwortlich.

gibt es viel zu entdecken. Der Besuch bei der Stiftung Gärtnerhaus solle ein interaktives Erlebnis werden und so sei es selbstverständlich, dass man auch Fragen stellen dürfe. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Restaurant Seetal, das ebenfalls zum Integrationszentrum gehört, gibts ein Mittagmenü für 10 Franken. Und aufs gesamte Sortiment werden 10 Prozent Rabatt gewährt.

«Am Anfang war es happig»

Vor 14 Jahren hat Benny Stutz das Integrationszentrum ins Leben gerufen. «Am Anfang war es happig, bis wir von den Kliniken und all den Behörden akzeptiert wurden», erinnert sich der Stiftungsleiter. Heute leben und arbeiten 80 Bewohner in individuellen Wohngruppen, die von einem Mitarbeiterstab von rund 30 Personen unter-

stützt und betreut werden. «Die Nachfrage nach geschützten Arbeitsplätzen ist hoch», betont Benny Stutz denn auch. «Zu uns kommen Menschen mit psychischen und mehrfach diagnostischen Problemen, die sich durch gesellschaftliche, soziale oder persönliche Behinderungen nicht selbstständig in der Gesellschaft integrieren, bewegen und behaupten können. Ziel der Stiftung ist es, sie auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Was vielen auch gelingt», sagt Benny Stutz. Am Tag der offenen Tür haben alle Interessierten Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen werfen zu können.

Tag der offenen Tür, Samstag, 16. April, 8 bis 16 Uhr. Integrationszentrum Gärtnerhaus, Lindenweg 5, Meisterschwanden. www.gaertnerhaus.ch